

Die heute beobachtbare Zunahme extremer Wetterereignisse sowie das vergangene und das zukünftige Erdklima

Tipp #1: Von der Zunahme extremer Wetterereignisse sprechen statt Klimawandel

© nasa.gov

Die Zunahme extremer Wetterereignisse

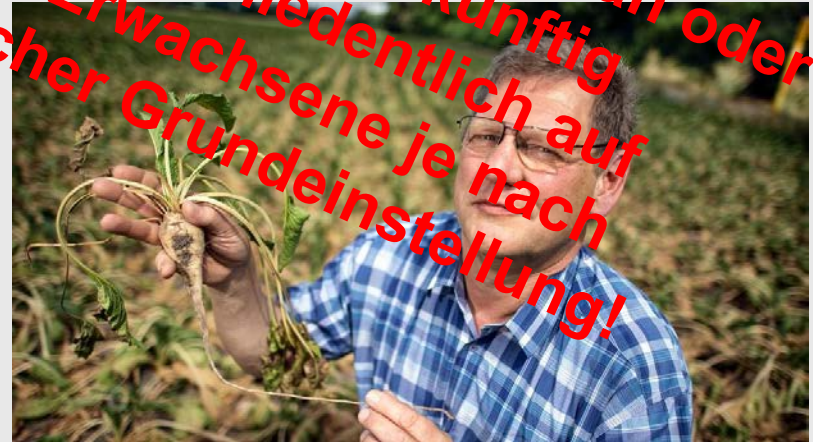
Weltweit und bei uns



© climate.nasa.gov/evidence



© rundschau.de



© wz.de

Tipp #2: Beispiele aus nah oder fern, heute oder zukünftig wirken verschiedenlich auf (junge) Erwachsene je nach politischer Grundeinstellung!

Ein bemerkenswerter Konsens

Klimaforschende sind sich einig

© climate-lab-book.ac.uk/2018/warming-stripes

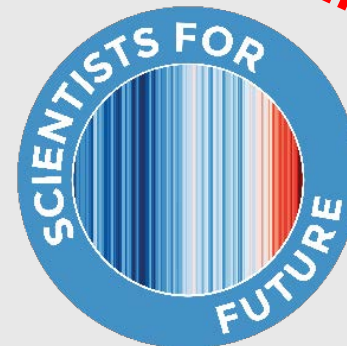
Globale mittlere Temperatur 1850-2017



Es gibt einen **bemerkenswerten Konsens** unter Klimaforschenden aus der ganzen Welt, dass die bereits jetzt beobachtbare **Zunahme extremer Wetterereignisse menschengemacht** ist! (Armstrong et al., 2018)

Tipp #3: Die Temperaturkurve animiert gibt es auf openclimatedata.net/climate-spirals/

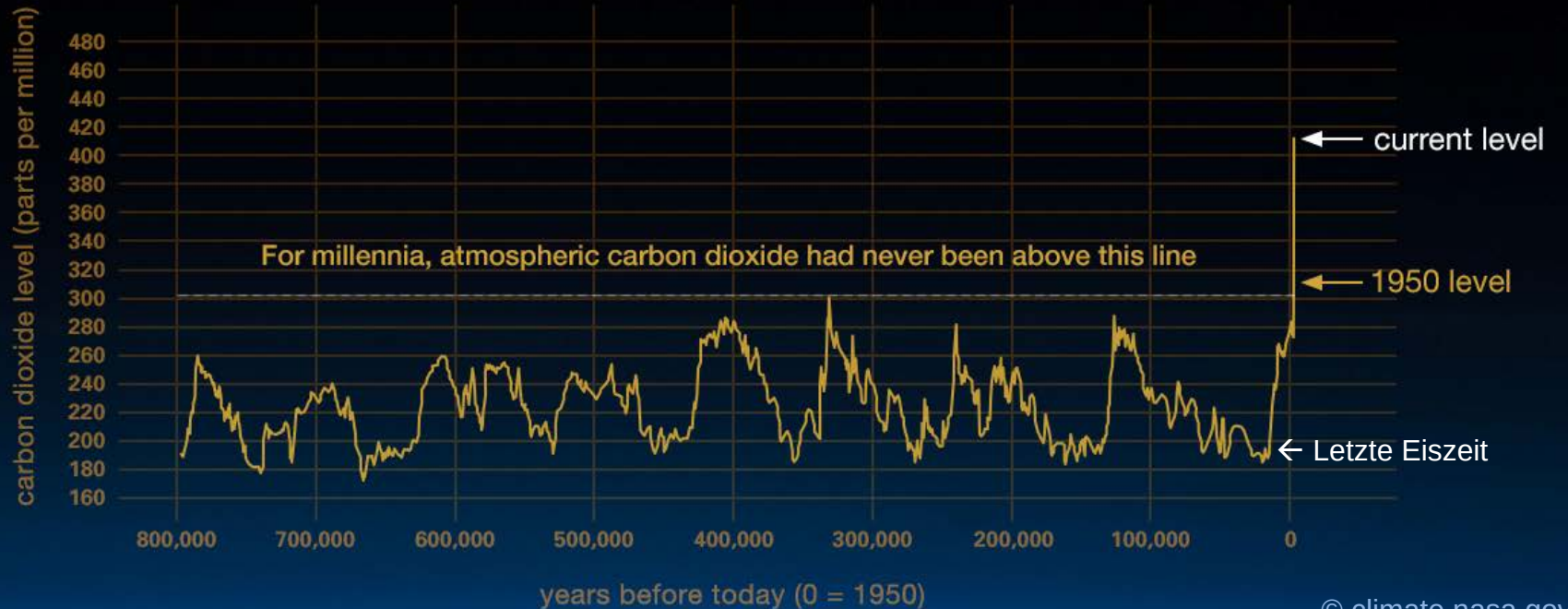
Vergleichbar mit dem Konsens in der Wissenschaft über die Schädlichkeit von Rauchen.



CO₂-Gehalt in der Vergangenheit

Regelmäßige Schwankungen, neuerdings enormer Anstieg

(300 ppm = 0,03% = 0,3 Promille)



CO₂-Gehalt und Temperatur hängen zusammen

Ab Industriezeitalter bestimmt CO₂-Gehalt die Temperatur!

CO₂-Gehalt und die Zukunft

Ab 350 ppm sind Kipp-Punkte möglich



Hansen et al. (2016). Young People's Burden: Requirement of Negative CO₂ Emissions. *Journal of Earth Systems Dynamic*.

Das 2°-Ziel ist überhaupt kein sicheres Ziel!!!

Zusammenfassung Klimawandel

Kein Platz für leugnen mehr und es ist ernst!

- Die bereits jetzt beobachtbare Zunahme extremer Wetterereignisse („Klimawandel“) ist sicher menschengemacht!
- Der gegenwärtige Konsens unter Klimaforschenden ist etwas ganz Besonderes
- Es gab Warm- und Eiszeiten in der Vergangenheit, heute bestimmt CO₂-Gehalt die Temperatur
- Wir sind bereits jetzt in der Zone möglicher Kipp-Punkte
→ das 2°-Ziel ist überhaupt kein sicheres Ziel!
- Wir sollten sofort stoppen, weiteres CO₂ in die Atmosphäre zu bringen = sofortige Umstellung auf 100% Erneuerbare Energien!

© nasa.gov